

Protokoll Workshop „Satzungen Elternbeiträge Kita, Tagespflege und OGS“

Datum: **30.05.2016**
Ort: Rathaus Bornheim
Zeit: 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr
Teilnehmer/innen: Henseler, Wolfgang Bürgermeister
Garbes, Elvira Amtsleitung Amt 4
Lützenkirchen, Andreas Abteilungsleitung Abt. 4.2
Schwarz, Alexandra Sachbearbeiterin Abt. 4.2
Over, Willi Amtsleitung Amt 5
Eikel, Anja JAEB
Erbakan, Sabrina JAEB
Lauer, Andrea Vertreterin Grundschulen
Meier, Gertrud Vertreterin Grundschulen
Scheuer, Uta Vertreterin Grundschulen
Vaudlet, Stefan Vertreter Grundschulen
Lohmann, Ursula OGS Träger KJA
Braun-Paffhausen, Rainer OGS Träger KJA
Heller, Petra CDU
Keils, Ewald CDU
Züge, Rainer SPD
Hochgartz, Markus Bündnis 90/Die Grünen
Kabon, Matthias FDP
Müller, Josef UWG

Begrüßung durch Bürgermeister Henseler

1. Erläuterung der geänderten Satzungsentwürfe (Herr Lützenkirchen)
2. Zusammenfassung der Ergebnisse des Workshops vom 17.05.2016
3. Darstellung der neu berechneten Kita-Elternbeiträge (Varianten W1-W4)
4. Nachfrage zu OGS-Beiträgen (außerhalb städt. Verbund Hersel und Sechtem):
Beitragsermäßigung für Geschwisterkinder greift auch zukünftig nicht, eine Aufnahme der Träger in den städt. Verbund ist nicht vorgesehen.
5. Varianten Kita-Elternbeiträge:
Die Vertreter sprachen sich mehrheitlich für die vorgeschlagene Variante W4 aus – lineare Steigerung der Einkommensstufen und Beibehaltung der bisherigen Geschwisterermäßigung, verteilt zu je 62,5% auf Erst- und Zweitkind. Der Vorschlag der Verwaltung zur Anpassung auf 75% je Kind für Kita/Tagespflege wird nicht unterstützt. Für die Sitzungsvorlage der Gremien JHA/Rat wird für Kita/Tagespflege die Variante W4 vorgesehen.

Im OGS-Bereich verbleibt durch die entfallene Anpassung der Geschwisterbeiträge ein höheres Defizit. Hierzu wird eine Neuberechnung der Verwaltung vorgelegt. BM weist darauf hin, dass gegenüber der Kommunalaufsicht Maßnahmen der Verwaltung zur Reduzierung des Defizits darzustellen sind (Varianten 62,5% und 75%). Die vorgeschlagene 10%-Steigerung ist ebenfalls zu überprüfen.

Im Verlaufe der Beratung wurde die bisherige Analogie von Kita- und OGS-Beiträgen für Erst- und Zweitkinder thematisiert. Mit Blick auf die unterschiedlichen Zielführungen (Kita → 19% Betriebskosten / OGS → Deckelung und Senkung Defizit) wird angeregt, die für Kitas die Ermäßigung von 62,5% zu verfolgen. Über eine Anpassung bei den OGS-Beiträgen auf 75% soll nach Vorlage der neuen Kalkulationen abschließend entschieden werden.

6. Elterninformation:

Auf Anregung des JAEB soll eine Elterninformation über die Hintergründe der Satzungsänderungen erfolgen. Hierzu sagt BM folgende Informationen /Erläuterungen zu:

- Presse (Bericht über Beschlüsse der Gremien)
- Rundum (Ausgabe zum Thema Satzungsänderungen)
- Elternbrief der Stadt (für Kita-, Tagespflege- und OGS-Eltern)

Die Information erfolgt nach den Gremienbeschlüssen (Rat 07.07.16)

7. Anregung zus. Einkommens-Stufen über 85.000 €

Die Anregung zusätzlicher EK-Stufen über 85.000 € wird diskutiert. Die Verwaltung weist darauf hin, dass mit Beibehaltung des o.a. Höchstbeitrages von 643,50 € die erforderlichen 19% der Betriebskosten nicht erzielt werden können.

8. Beratung zu OGS-Garantiebetrag und Qualitätssicherung:

Die Vertreter der Grundschulen und OGS-Träger weisen auf die Sicherstellung der Garantiebeträge an die Träger von 90 EUR hin. Sie seien zu gewährleisten, um keinen Qualitätsverlust zu erleiden.

Die OGS-Träger erläutern die erforderliche Anpassung der Garantiebeträge. Eine Anpassung der Finanzierung müsse auf Jahre im Sinne einer langjährigen Qualitätssicherung erfolgen.

Die unterschiedlichen Anforderungen an klassische OGS sowie rhythmisierten Ganztags- /Ganztagszug werden anhand eines Schaubildes erläutert (s. Anlage).

Im Hinblick auf eine Deckelung des Landes (Höchstbetrag z.Zt. 180 EUR/zzgl. Dynamisierung) geht eine Ausweitung des Betreuungsangebotes zu Lasten des städtischen Haushalts (freiwillige Leistung).

Aufgrund des zeitlichen Drucks zur Anpassung der Satzungen zum 01.08.2016 einerseits und der erforderlichen Neukalkulationen der Folgekosten der künftigen Ausgestaltung der OGS, verbunden mit evtl. weiteren Anpassungen der Elternbeiträge, wird angeregt, die Elternbeiträge für ein Übergangsjahr beschließen zu lassen. Zwischen Sommer- und Herbstferien soll in einem weiteren Termin mit den Beteiligten eine Folgeberatung zur künftigen Struktur der OGS und deren (finanzielle) Auswirkungen erfolgen.

OGS/additives System

100 Kinder

Unterricht: 8:00 – 11:30 Uhr
Alle Klassen (1 – 4)

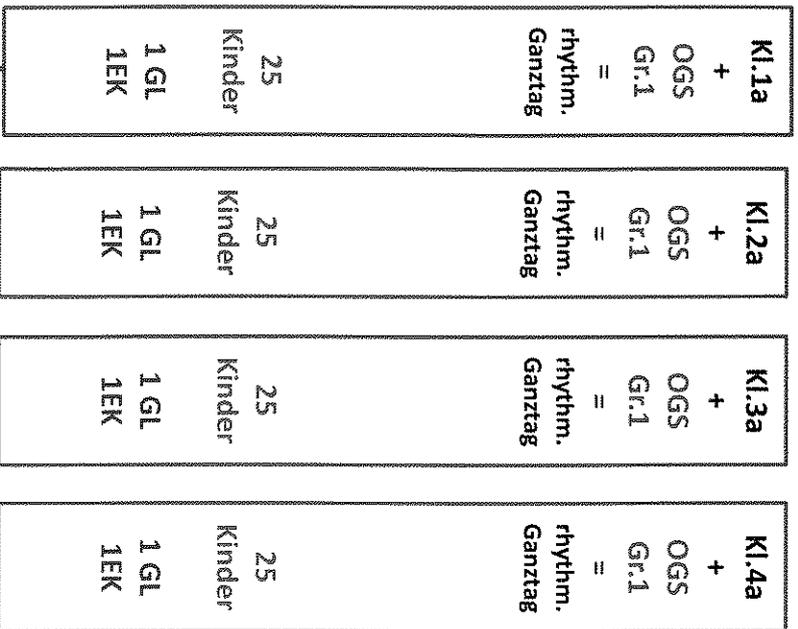
OGS: 11:30 – 16:00 Uhr

- OGS 1
25 Kd.
1 GL
1 EK
- OGS 2
25 Kd.
1 GL
1 EK
- OGS 3
25 Kd.
1 GL
1 EK
- OGS 4
25 Kd.
1 GL
1 EK

4 Gruppenleitungen
4 Ergänzungskräfte

Ganztagszug/
rhythmisierter Ganzttag

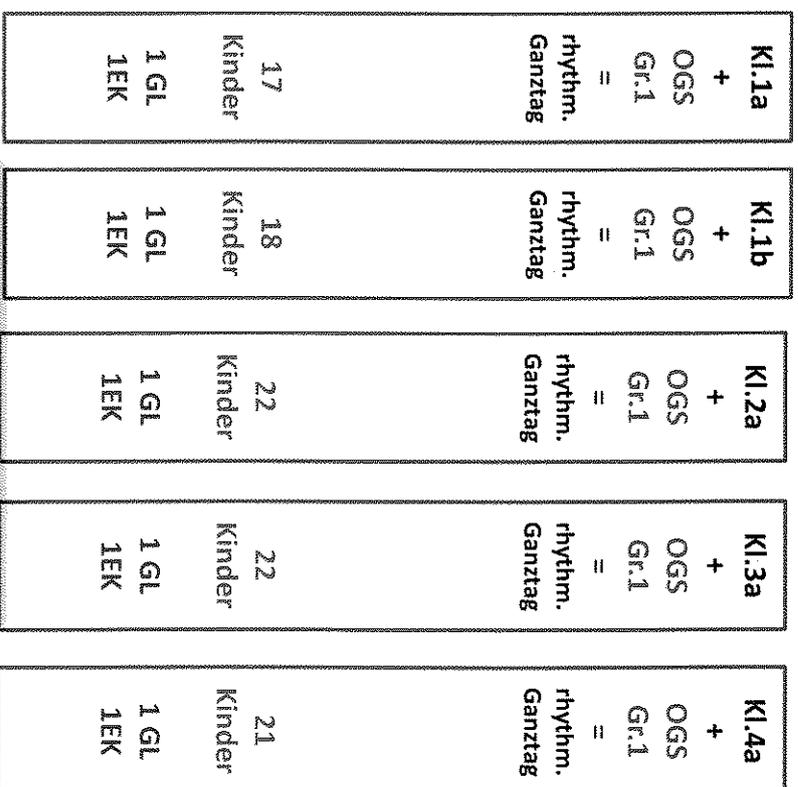
100 Kinder



4 Gruppenleitungen
4 Ergänzungskräfte

Ganztagszug/rhythmisierter
Ganzttag mit Klassenteilung

100 Kinder



4 Gruppenleitungen
4 Ergänzungskräfte

Notwendig wären aber:

5 Gruppenleitungen
5 Ergänzungskräfte